

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Erika

o.O., 1961-12-29

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

29. Dezember 1961

12. IX 1961
Herz H 11.10.61
Lieber Rudolf, -

da wären nun die Korrekturen. Zu guten Teilen handelt es sich um solche, die ich im letzten Umbruch schon angemerkt hatte, die aber nicht berücksichtigt werden konnten.

Sternfelds ^{Er}Annahmen habe ich nur in wenigen Fällen Folge geleistet.

Im übrigen hoffe ich alles so deutlich gemacht zu haben, dass Missverständnisse ausgeschlossen sind.

Auffallend und etwas unlieb ist mir die Handhabung, von Seiten, deren Druckspiegel nicht bis unten reicht und die also unbeziffert blieben. Warum denn nur? Auch auf diesen Seiten befinden sich anzumerkende Dinge, und in den Anmerkungen ist dann auf Seitenzahlen hingewiesen, die gar nicht vorhanden sind. Sollte man das nicht ändern? Mir scheint, man sollte dies umso eher, als es mehrmals um Seiten geht, denen eben nur eine Zeile fehlt, und die bloss bei genauer Prüfung als nicht voll bedruckt erkannt werden. Ich weiss nicht, wie umständlich die Änderung wäre. Ist sie relativ simpel, so empfehle ich sie herzlich. (Kronbeispiele für Seiten, denen nur eine Zeile fehlt, etwa die Seiten 183, 194).

Wo, innerhalb der Emigrantenanmerkungen, meine Korrekturen oder Ergänzungen durchaus nicht in den Satz passen, bestehe ich nicht auf ihnen.

Trotz dem "Ernst der Lage" freue ich mich sehr auf Ihren Besuch, und bin ganz

die Ihre

